



II-2492 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 4. Juni 1981

Zl.: 10.101/50-I/5/81

Schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1141/J der Abgeordneten
Dr. Steidl, Helga Wieser, Ingrid
Tichy-Schreder, Landgraf und Genossen
betreffend Förderung von Klein- und
Mittelbetrieben

1130 IAB
1981 -06- 05
zu 1141 J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
Nr. 1141/J betreffend die Förderung von Klein- und Mittel-
betrieben, welche die Abgeordneten Dr. Steidl, Helga Wieser,
Ingrid Tichy-Schreder, Landgraf und Genossen am 9. 4. 1981
an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Eine Förderung zur Verbesserung der Kapitalproduktivität von
Klein- und Mittelbetrieben ist schon jetzt in fast allen, bei
der Bürgschaftsfonds-Ges.m.b.H. anhängigen Förderungsaktionen
vorgesehen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Wie hoch der finanzielle Aufwand für weitere derartige Aktivi-
täten sein dürfte, kann derzeit noch nicht gesagt werden;
jedenfalls muß er sich im Rahmen des für Förderungsmaßnahmen
vorgesehenen Budgets bewegen.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

In welchen Bereichen Mittel für neue Aktionen bzw. Erweiterungen von Aktionen eingespart werden können, wird noch in Gesprächen zu klären sein.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Bekanntlich hat ein großer Teil der laufenden steuerlichen Maßnahmen die Förderung der Eigenkapitalbildung zum Ziel. Da ich annehmen darf, daß die Vielfalt dieser Maßnahmen auch den Anfragestellern bekannt ist, die Frage im Konkreten aber nicht meinen Zuständigkeitsbereich betrifft, glaube ich von einer detaillierten Aufzählung und Beschreibung der Maßnahmen Abstand nehmen zu können.

